

BoSy **QUARTETT**

WEBERN
GLASS
SMETANA

SAISON 2024/2025

LEBENSINIEN


ANNELIESE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR


BOCHUMER
SYMPHONIKER

SO 12. JAN 25 | 18.00

Kleiner Saal

LEBENSINIEN

Anton Webern (1883–1945)

Langsamer Satz für Streichquartett

ca. 10 min

Langsam, mit bewegtem Ausdruck

// Entstehung 1905

Philip Glass (*1937)

Streichquartett Nr. 3 »Mishima«

ca. 20 min

1. 1957: Award Montage
2. November 25: Ichigaya
3. 1934: Grandmother and Kimitake
4. 1962: Body Building
5. Blood Oath
6. Mishima/Closing

// Entstehung 1985

PAUSE

Bedřich Smetana (1824–1884)

Streichquartett Nr. 1 e-Moll

»Aus meinem Leben« JB1: 105

ca. 32 min

1. Allegro vivo appassionato
2. Allegro moderato alla Polka
3. Largo sostenuto
4. Vivace

// Entstehung 1876

Viktoria Quartett

Esiona Stefani Violine

Jiwon Kim Violine

Aliaksandr Senazhenski Viola

Philipp Willerding-Bach Violoncello

Lebenslinien

Anton Webern fasste den Plan zu einem Streichquartett 1905 während eines Wanderurlaubs mit seiner Cousine Wilhelmine Mörtl, in die er sich unsterblich verliebt hatte und die er 1911 auch heiratete. Das Werk blieb Fragment, Webern vollendete nur den langsamen Satz. Dieser ist fast orchestral angelegt, die Harmonik weitgehend tonal, auch wenn Webern durchaus ihre Grenzen auslotet – allerdings immer mit Verweisen auf die Klangwelt der Spätromantik.

Das »Mishima Streichquartett« (Streichquartett Nr. 3) von **Philip Glass** erschien ursprünglich als Teil der Filmmusik für »Mishima« von Filmemacher Paul Schrader. Der Film folgt einer komplexen Erzählstruktur, die das Leben des berühmten zeitgenössischen japanischen Autors in drei Teile teilt – seine Kindheit, seine reifen Jahre und seinen letzten Tag. Diese Struktur übernimmt auch das Streichquartett und erzeugt damit eine musikalisch-kaleidoskopische Vision von Mishimas Leben.

Als **Bedřich Smetana** im Jahre 1876 sein Quartett in e-Moll in düsteren, trostlosen Farben beendete, war er schon zwei Jahre völlig ertaubt. Viele Musikfreunde kennen die schicksalhafte Stelle im vierten Satz, an der die Violine in extrem hoher Lage einen Tinnitus und den Beginn der Krankheit symbolisiert. Die vorangehenden Sätze erzählen allerdings heiter von glücklicheren Stationen aus dem Leben des Komponisten, und auch, wenn Smetana es nicht mehr erlebt hat: Sein Streichquartett zählt heute zu den berühmtesten Werken der Gattung überhaupt.



Viktoria Quartett

Esiona Stefani

in Albanien geboren, studierte an der Folkwang Hochschule Essen. 2002 erhielt sie den 1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb Tirana. Gemeinsam mit dem Orion Klavierquartett wurde Esiona Stefani 2008 mit dem 1. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Wettbewerb ausgezeichnet. Seit 2008 ist sie Mitglied bei den Bochumer Symphonikern.

Jiwon Kim

studierte Violine an der Hochschule für Musik Detmold. Sie spielte im NDR Sinfonieorchester Hamburg sowie in der NDR Radiophilharmonie Hannover. Seit 2007 ist sie Mitglied der Bochumer Symphoniker, seit Mai 2021 Stellvertretende Stimmführerin der Gruppe. Jiwon Kim spielt eine Violine des ehemaligen Konzertmeisters des Bochumer Symphonikers, Rudolf Thull.

Aliaksandr Senazhenski

studierte nach dem Besuch der Musikschule in Mogilev und des staatlichen Musiklyzeums in Minsk ab 2000 in der Meisterklasse von Prof. Thomas Selditz in Hannover und schloss seine Ausbildung dort 2005 mit Auszeichnung ab. Er spielte u. a. bei den Essener Philharmonikern, bevor er 2011 Stellvertretender Solobratschist der Bochumer Symphoniker wurde.

Philipp Willerding-Bach

studierte in Essen und London. Außerdem absolvierte er ein Kammermusikstudium bei Prof. Andreas Reiner an der Folkwang Hochschule Essen. Besonderen Einfluss hatte die Begegnung mit dem Pianisten György Sebok bei den Musikwochen in Ernen/Schweiz. Er war Solocellist des Folkwang-Kammerorchesters, bevor er 1999 als Stimmführer zu den Bochumer Symphonikern kam.

VORSCHAU

SO 19. JAN 25 | 18.00

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA**

TRIO KLASSISCH

Joseph Haydn

Klaviertrio C-Dur Hob XV: 27

Judith Weir

Piano Trio

Piano Trio two

Felix Mendelssohn Bartholdy

Klaviertrio d-Moll op. 49

Hye-Bin Kim Violine

Jaewoo Jeong Violoncello

James Maddox Klavier

DO 30. | FR 31. JAN 25 | 20.00

Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

HELDEN MIT VIOLINE

Richard Wagner

»Lohengrin« Vorspiel zum 3. Akt

Pēteris Vasks

»Distant Light« Konzert für Violine und Streichorchester

Richard Strauss

Ein Heldenleben op. 40

Vadim Gluzman Violine

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang Dirigent

mit
Björn Woll
Kleiner
Saal

19 UHR TISCHGESPRÄCH



Herausgeber**Stadt Bochum**

Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Textzusammenstellung

Christiane Peters

Redaktion und Lektorat

Susan Donatz

Visuelle Konzeption und Gestaltung

Diesseits Kommunikationsdesign, Düsseldorf

Foto

Christoph Fein (Viktoria Quartett)

Stand: Dezember 2024

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum

0234 910 86 22 Telefon

0234 910 86 66 Karten

www.bochumer-symphoniker.de

Programmänderungen und Änderungen
der Besetzung vorbehalten.



ANNELIESE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR



BOCHUMER
SYMPHONIKER



Orchesterzentrum | NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



BOCHUM

BoSy